

Sonderdruck aus:

# **Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.**

## **Mitteilungsblatt**

121. Jahrgang (2020)

Heft 2

ISSN: 1867-5086

Herausgeber:

Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.,  
Berlin.

[www.geschichte-brandenburg.de](http://www.geschichte-brandenburg.de)

Der freundliche Hinweis von Prof. Seiderer im Vorwort, dass es zwischen den historischen Regionen Frankens und der Mark Brandenburg mit unseren Vereinigungen auch manch engere Verbindungen geben könnte, dürfte vielleicht zukünftig auch wieder zu neuen Begegnungen führen. Anlass wäre nicht nur dieser attraktive Tagungsband, die historischen und kulturgeschichtlichen Glanzpunkte, die die Markgrafschaft nicht nur in Ansbach mit seiner Residenz, seiner Schwanenritterkapelle, wie wir in diesem Band gerade wieder lesen konnten, und seinem Markgrafenmuseum zu bieten haben, sondern könnten gerade durch das Wiederaufleben seines gemeinsamen dynastischen Kern- und Ausgangsortes, der ebenfalls 2017 glänzend restaurierten Cadolzburg ein zentraler Begegnungsort werden. Gerade die Cadolzburg wird in dem Tagungsband in schönster und lebendigster Weise vorgestellt und könnte daher nach langen Jahrzehnten wieder einmal zu einer Exkursion der LGV in das Franken der Hohenzollern auch nach Ansbach führen. Vielleicht böte das Stadtjubiläum 2021 dank der Ersterwähnung als „civitas“ vor 800 Jahren wieder einmal ein Anlass dazu. Diesen Hinweis will ich gerne nach Berlin weitergeben.

Herzlichen Dank!

*Konrad Vanja*

## Personalia aus dem Mitgliederkreis

### Wolfgang Ribbe Ehrenmitglied

Anlässlich seines 80. Geburtstages am 3. Januar 2020 hat die Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. Herrn Professor Dr. Wolfgang Ribbe in dankbarer Würdigung seiner herausragenden Verdienste um die Erforschung der Landesgeschichte Brandenburgs und Berlins zu ihrem Ehrenmitglied ernannt. Professor Ribbe war von 1978 bis 1996 Universitätsprofessor für die Geschichte von Berlin-Brandenburg am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin, von 1996 bis 2009 Vorsitzender der Historischen Kommission zu Berlin e.V. und ist Autor und Herausgeber zahlreicher grundlegender Veröffentlichungen zur Landesgeschichte von Berlin-Brandenburg.

Still ist es um ihn geworden, seit er sich krankheitsbedingt aus dem öffentlichen Leben hat zurückziehen müssen. So konnte die Ehrung, die der Vorstand schon im Sommer 2019 einstimmig beschlossen hatte, auch nicht, wie geplant, im festlichen Rahmen der Mitgliederversammlung im Märkischen Museum erfolgen und selbst der als Ausweichtermin vom Jubilar ins Auge gefasste Geburtstagsempfang musste aus diesem Grund entfallen. So konnten wir Professor Ribbe die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied nur im allerkleinsten Kreise überreichen. Bei dieser Gelegenheit erinnerte er sich dankbar an frühe Jahre menschlicher Begegnungen auf Studienfahrten unserer Vereinigung, war er doch schon 1967 als Student Mitglied geworden. Eine ausführliche Würdigung erfolgt, wie wir es bei unseren Ehrenmitgliedern halten, im Jahrbuch.

*Peter Bahl*



Foto: Thomas Platow, Landesarchiv Berlin.